Bodenfibel

Bodenbeschichtungen von Sika
Da stehen wir drauf!

Innovation & Consistency | since 1910

Inhalt

Böden für jede Anforderung – dank Sikafloor® 3

Untergrund prüfen und vorbereiten 4-6

Beanspruchungsklassen 7

Grundierung und Egalisierung – Sikafloor®-156. 8

Versiegelung – Sikafloor®-Multicryl Plus 9

Versiegelung – Sikafloor®-2530 W 10

Beschichtung und Versiegelung – Sikafloor®-264 11

Beschichtung Gußasphalt – Sikafloor®-310 12

Emissionsarme AgBB-Beschichtungen – Überblick 13

AgBB-Harz mit Graniteffekt – Sikafloor®-169 14

AgBB-Beschichtung – Sikafloor®-266 CR 15

AgBB-ComfortFloor Beschichtung – Sikafloor®-300 N/-330. 16

AgBB-ComfortFloor Versiegelung – Sikafloor®-304 W. 17

Empfohlene Verarbeitungsgeräte 18

Kalkulationshinweise 19

Fugenabdichtung/Anschlussfugen – Sikaflex®-PRO 3 20

Detaillösungen für Fugen, Abläufe und Anschlüsse 21

Farbtöne Fußboden und Pflegemittelkonzept 22

Sika-Exklusive Kundenprogramm 23

Böden für jede Anforderung – dank Sikafloor®

Bodenbeschichtungssysteme von Sika bewähren sich seit Jahrzehnten unter höchsten Beanspruchungen im Praxiseinsatz. Die vorliegende Broschüre konzentriert sich auf Lösungen, die der Mehrheit aller Beschichtungsaufgaben gerecht werden. Sie bietet zudem wertvolle Informationen zu Verarbeitungspraxis, Detaillösungen und Pflege.

Bei spezifischen Fragestellungen, die über die hier erläuterten Anwendungsfälle hinausgehen, beraten wir Sie gerne mit einem weitreichenden Know-how in Sachen Bodenbeschichtung.

Sika ist jedoch nicht nur der erfahrene Spezialist für Bodenbeschichtungen. Darüber hinaus bieten wir effektive Lösungen für Betonschutz und -instandsetzung, Kleben und Dichten, Bauwerksabdichtung sowie Korrosionsschutz.

Einsatzgebiete **Sikafloor®** Produkte

Produkte (für die Praxis) / Anwendungen (aus der Praxis)	Grundierung, Egalisierung	Versiegelung[1]	Versiegelung[2]	Beschichtung und Versiegelung[3]	Beschichtung	Beschichtung[2] AgBB	Beschichtung[2] Belag[3] AgBB	Beschichtung[2] AgBB	Kopfversiegelung AgBB	Verfugung
	Sikafloor®-156	Sikafloor®-Multicryl Plus	Sikafloor®-2530 W	Sikafloor®-264	Sikafloor®-310	Sikafloor®-266 CR	Sikafloor®-169	Sikafloor®-300 N Sikafloor®-330	Sikafloor®-304 W Sikafloor®-305 W	Sikaflex®-PRO 3
Keller, Hobby- und Abstellräume	●	●	●							●
Garagen	●		●	●						●
Wohnung, Büro, Museum etc. (mit Steh/Gehkomfort)	●						●	●	●	●
Aufenthaltsräume (auch rutschhemmend)	●					●	●	●	●	●
Lagerhallen	●		○	●	●					●
Industrieflächen	●		○	●	●		●			●
Gussasphalt innen					●					

● = sehr geeignet ○ = geeignet

[1] gering beanspruchte Böden [2] gering bis mittelschwer beanspruchte Böden [3] mittelschwer bis hoch beanspruchte Böden

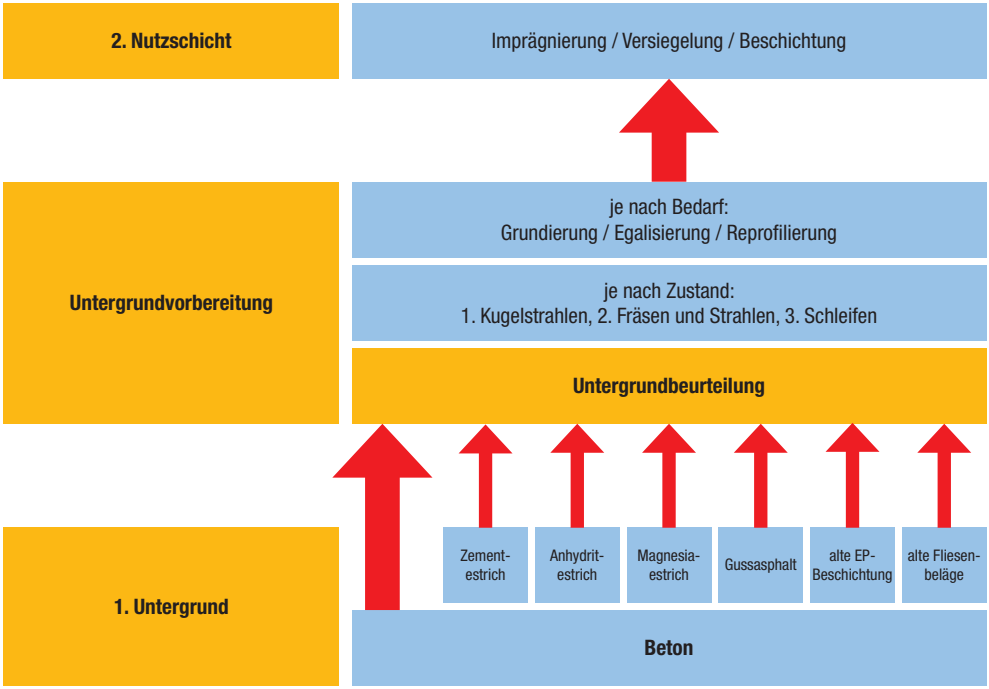
Untergrund prüfen und vorbereiten

Sikafloor Fußböden bestehen aus einer aufeinander aufbauenden Einheit von Untergrund und Nutzschicht. Der Untergrund setzt sich aus Tragschicht (Beton) und Zwischenschicht (Estrich, Gussasphalt, Altbeschichtung) zusammen. Auf diesen Untergrund wird die **Sikafloor** Nutzschicht (Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung, Belag) appliziert.

1. **Der Untergrund**
   Basis ist eine Betonplatte, deren Funktion die Aufnahme und Verteilung der Lasten ist. Die auf die Betonfläche folgende Zwischenschicht dient dazu, den Untergrund zu ebnen bzw. ein Gefälle aufzubauen. Häufig kann – vor allem bei Industriefußböden – auf eine Zwischenschicht verzichtet werden.
2. **Die Nutzschicht**
   Aufgabe dieser abschließenden Schicht ist zum einen der Schutz des Untergrundes vor physikalischer und chemischer Abnutzung. Gleichzeitig muss die Nutzschicht den optischen Ansprüchen an den Fußboden gerecht werden.

Untergrund und Nutzschicht müssen an die jeweils spezifischen Anforderungen des Bodens angepasst sein und

zusammen einen sicheren Verbund bilden. Das erfordert zunächst die richtige Beurteilung im Vorfeld. In der Ausführung kommt der sorgfältigen Vorbereitung des Untergrunds eine zentrale Bedeutung zu.



Prüfen des Untergrundes

Jede Beschichtung kann nur so gut sein, wie der Untergrund auf dem sie aufgebracht wird. Ist der Untergrund mangelhaft, kann auch die beste Beschichtung nicht die gestellten Anforderungen dauerhaft erfüllen.

Deshalb ist es zwingend erforderlich vor jeder Beschichtungsarbeit die Untergrundbeschaffenheit zu prüfen und zu protokollieren.

1. Der Trocknungsgrad

Zementgebundene Untergründe müssen auf Haushaltsfeuchtigkeit ausgetrocknet sein. *

Das entspricht einem Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 4 %.

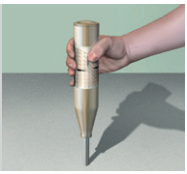
Die Prüfung erfolgt mit CM-Messgerät oder im Darrofen.

* Sonderlösungen für erhöhte Haushaltsfeuchtigkeit sind möglich.

2. Die Druckfestigkeit

Die Seriendruckfestigkeit des Untergrundes muss – je nach Beanspruchung – nach 28 Tagen mind. 25 – 50 N/mm² betragen.

Die Prüfung erfolgt:
- mit dem Rückprallhammer (DIN 4240)
- durch Entnehmen von Bohrkernen (DIN 1048)



3. Die Oberflächenfestigkeit

Die Kenngröße für die Oberflächenfestigkeit ist die Haftzugfestigkeit. (Sie soll auf industriell genutzten Flächen mind. 1,5 N/mm² betragen.)

Ein einfaches Prüfverfahren sind Kratz- und Saugtest.

Der Kratztest

Die gesäuberte Prüffläche wird mit einem spitzen Messer oder einer Abbrechklinge bei normalem Handdruck auf einer Länge von mind. 30 cm eingeritzt.

Der Grad der Oberflächenhärte ergibt sich aus der Tiefe und Breite der Ritzspur.

Der Saugtest

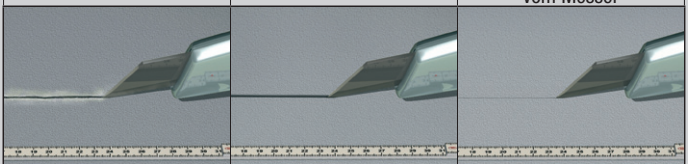
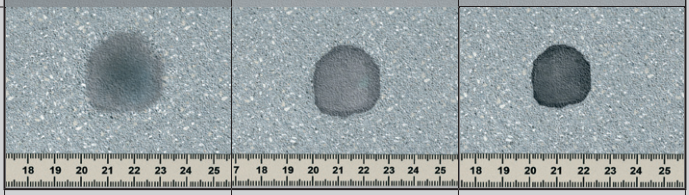
Auf die gesäuberte, staubfreie Prüffläche wird ein Wassertropfen aufgesetzt.

Achtung: Bei Untergründen schlechter Qualität besteht die Oberfläche oft aus einer glänzenden, dünnen und wasserundurchlässigen Sinterhaut, die vor dem Saugtest anzuschleifen ist.

Bei ungenügender Oberflächenfestigkeit

Untergründe, die z. B. durch Verdursten mürbe und weich sind, müssen verfestigt werden, z. B. durch Tränkung mit **Sikafloor®-156**. Reicht die mürbe Schicht allerdings tiefer als 3 mm, dann ist diese bis zum gesunden Betonkern abzutragen (Kugelstrahlen).

Oberflächenhärte und Saugfähigkeit bestimmen die Grundierung

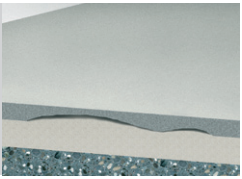
Prüfung \ Oberflächenzustand		Mürb, weich. Stark saugend	Normal erhärtet. Normal saugend	Hart, glatt, dicht. Kaum saugend
Kratzfest	Ritzspur-Tiefe Kantenausbrüche	≥ 0,5 mm Stark	≤ 0,5 mm Kaum erkennbar	Kaum erkennbar, keine. Oft Metallabrieb vom Messer
				
Saugfest	Durchschnittliche Standdauer des glänzenden Wasserfilms			
		0 – 15 Sek.	15 – 60 Sek.	≥ 60 Sek.

4. Verschmutzung

Der Untergrund muss frei von haftungsmindernden Ablagerungen sein. Öl, Fett, Gummi, PVC-Reste, Zementschlempe, Mörtel- und Farbreste, Chemikalien und Verschmutzungen müssen gründlich beseitigt werden (Strahlen, Fräsen, Entölen). Feiner Staub muss abgesaugt werden.

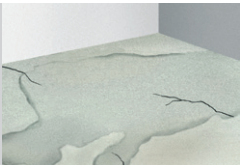
5. Verbund Hohlstellen

Hohl liegende Stellen haben keinen ausreichenden Verbund mit dem Untergrund und müssen beseitigt werden. Durch Abklopfen des Bodens lässt sich der Verbund zwischen Oberfläche und Untergrund prüfen.



6. Risse und Unebenheiten

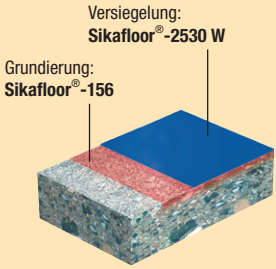
Der gereinigte Untergrund muss gründlich auf Risse untersucht werden. Risse müssen kraftschlüssig mit **Sikafloor-156** verschlossen werden. Größere Unebenheiten lassen sich gegebenenfalls mit einem geeigneten Bodenspachtel ausgleichen.



Beanspruchungsklassen

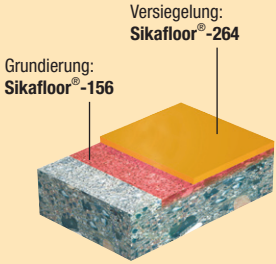
Beanspruchung

gering



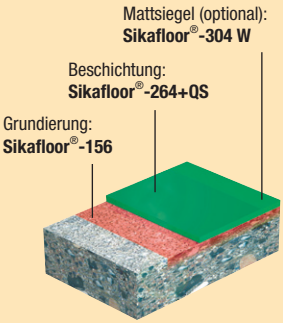
	Garagen, Keller, Lagerräume
Grundierung	**Sikafloor®-156**
1. Schicht Versiegelung	**Sikafloor®-2530 W**
2. Schicht Versiegelung	**Sikafloor®-2530 W**

mittel



	Mittlere Beanspruchung: Garagen, Industrieflächen ohne kanalisierten Verkehr, Lagerhallen
Grundierung	**Sikafloor®-156**
1. Schicht Versiegelung	**Sikafloor®-264**
2. Schicht Versiegelung	**Sikafloor®-264**

hoch



	Mittlere bis hohe Beanspruchung: Garagen, Lagerhallen etc.
Grundierung	**Sikafloor®-156**
1. Schicht Beschichtung	**Sikafloor®-264 + Quarzsand F34**
2. Schicht Mattsiegel optional	**Sikafloor®-304 W**

Sikafloor®-156

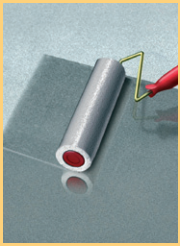
Farbloses, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung, Mörtel und Estrichherstellung

- leichte Verarbeitung
- einfache Dosierung
- vielseitig einsetzbar
- kurze Wartezeiten
- mechanisch hochfest
- ideal auch als Bauharz

Anwendungsgebiete:	Grundieren, egalisieren und reprofilieren unter allen Sikafloor-Epoxidharz- bzw. Polyurethan-Flüssigkunststoffen. Auch zur Herstellung von Kunstharzestrichen sehr gut geeignet. Auf Beton, Zement, Magnesia- und Anhydritestrichen, für normal bis stark saugende Oberflächen im Innen- und Außenbereich.
Verbrauch:	Grundierung: ca. 0,3 – 0,5 kg/m² pro Arbeitsgang, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Farbton:	gelblich-transparent
Gebindegrößen:	25 kg, 10 kg, 2,5 kg

Die Komponenten A + B von Sikafloor®-156 werden vor der Verarbeitung zusammen gekippt und mit einem elektronischen Rührgerät (300-400 U/min) intensiv gemischt. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und erneut kurz durchmischen.
Bei normal saugender Oberfläche wird Sikafloor®-156 mittels Rolle oder Gummischieber gleichmäßig aufgetragen, bis die Fläche gesättigt ist. Material leicht filmbildend auftragen.



Sikafloor®-Multicryl Plus

Farbige, 1-komponentige, wasserverdünnbare, hochwertige Acrylat-Versiegelung

- ausgezeichnete Deckkraft
- schnell überstreichbar
- wasserverdünnbar
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- seidenmatte Oberfläche
- abriebfest

Anwendungsgebiete:	Auf Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich. Auf Anhydrit-, Magnesia- und Gussasphalt (AS-IC 10 oder 15), nur im Innenbereich. Für Keller und Hobbyräume, Treppen, Gewerbe- und Ausstellungsräume, Balkone und Laubengänge bei leichter Beanspruchung. Nicht auf befahrenen Flächen und auf Flächen mit Dauernassbelastung einsetzen. Beschichtung von Auffangwannen für Heizöl EL, Dieselkraftstoff, ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen.
Verbrauch:	ca. 0,3 – 0,5 kg/m²/AG je nach Anwendung
Farbtöne:	mausgrau, kieselgrau, blaugrau
Gebindegrößen:	15 Liter, 5 Liter

Anwendung	Grundierung	Versiegelung
Gehbelastung	1 x Sikafloor®-Multicryl Plus + 10 % Wasser	2 x Sikafloor®-Multicryl Plus
Verbrauch pro AG	ca. 0,30 kg/0,23 Liter	ca. 0,35 kg / ca. 0,27 Liter
Mürbe Untergründe Magnesia- und Anhydritestriche	1 x Sikafloor®-156	2 x Sikafloor®-Multicryl Plus
Verbrauch pro AG	ca. 0,3 – 0,5 kg	ca. 0,35 kg / ca. 0,27 Liter
Heizölauffangwannen im Farbtonwechsel	1 x Sikafloor®-Multicryl Plus + 10 % Wasser	2 x Sikafloor®-Multicryl Plus
Verbrauch pro AG	ca. 0,35 kg / ca. 0,27 Liter	ca. 0,40 kg / ca. 0,31 Liter

Sikafloor®-2530 W

Hochwertige, wasserverdünnbare farbige und farblose, 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion

- ideal für Garagen
- hohe Deckkraft
- schnell erhärtend
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- einfaches Mischen (2:1 in Vol. %)
- Topfzeitende erkennbar

Anwendungsgebiete:	Zur Versiegelung von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich sowie zur Versiegelung von Einstreubelägen. Geeignet auf Flächen mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Belastung wie Garagen, Keller-, Produktions- und Lagerräume.
Verbrauch:	ca. 0,2 – 0,3 kg/m² pro Arbeitsgang auf Estrichbelägen ca. 0,4 – 0,6 kg/m² pro Arbeitsgang auf Einstreuböden
Farbtöne:	in vielen Farbtönen lieferbar
Gebindegrößen:	18 kg, 6 kg
Hinweis:	Unter UV-Belastung im Außenbereich sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil

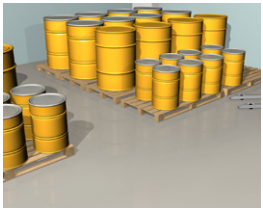
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Sikafloor®-156	min. 24 Std. - max. 6 Tage	min. 12 Std. - max. 4 Tage	min. 8 Std. - max. 2 Tage
Sikafloor®-2530 W	min. 2 Tage - max. 7 Tage	min. 15 Std. - max. 5 Tage	min. 10 Std. - max. 3 Tage

Aushärtung **Sikafloor®-2530 W**	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar	ca. 2 Tage	ca. 15 Std.	ca. 10 Std.
belastbar	ca. 10 Tage	ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Sikafloor®-264

Hochwertiges, vielseitiges, 2-komponentiges Allround-Epoxidharz

- sehr vielseitig einsetzbar
- Rollversiegelung, Dekorbeschichtung, Industriebeschichtung, Einstreubelag, Strukturbelag
- abriebfest
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- hochverfüllbar
- stehend zu verarbeiten



Anwendungsgebiete:	Geeignet für Beschichtungen und Beläge auf Beton- und Zementestrichen, wie z. B. in Prodktionsräumen, Lagerhallen, Werkstätten, Parkhäusern, Garagen und auf Verladerampen. Anwendung auch als robuster Einstreubelag für Nassbetriebe, wie z. B. in der Getränkeindustrie, nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben, Wasch- und Wartungshallen. Mit Farbchips und Colorquarzsanden können optisch anspruchsvolle, individuelle Oberflächen hergestellt werden.
Verbrauch:	Verlaufsbeschichtung 1,5 – 3,0 mm: 1 Gewichtsteil Sikafloor-264 plus 0,7 Gewichtsteile QS F 34 (0,1 – 0,3 mm) ergibt 1,7 kg/m² Mischung je mm Schichtdicke. Informationen zu weiteren Verbräuchen für Einstreu- und Strukturbelägen oder Versiegelungen siehe aktuelles Produktdatenblatt.
Farbtöne:	in vielen Farbtönen lieferbar
Gebindegrößen:	30 kg, 10 kg

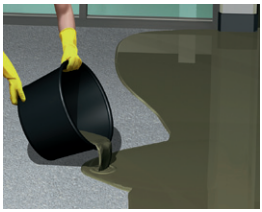
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Sikafloor®-156	min. 24 Std. – max. 6 Tage	min. 12 Std. – max. 4 Tage	min. 8 Std. – max. 2 Tage
Sikafloor®-264	min. 30 Std. – max. 3 Tage	min. 24 Std. – max. 2 Tage	min. 16 Std. – max. 2 Tage

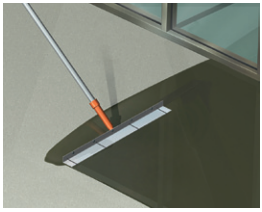
Aushärtung **Sikafloor®-264**	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar	ca. 3 Tage	ca. 1 Tag	ca. 18 Std.
belastbar	ca. 10 Tage	ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Sikafloor®-310

Farbige, elastifizierte Beschichtung für Beton und Gußasphalt

- auf Gußasphalt ein Material für alle Arbeitsgänge
- gute mechanische u. chemische Beständigkeit
- elastifiziert und zähhart
- vielseitig einsetzbar
- Aushärtung bereits ab +5 °C





Anwendungsgebiete:	Zur Herstellung von robusten, spannungsarmen Beschichtungen auf Beton und Zementestrich, sowie Gußasphaltflächen im Innenbereich. Es können glatte und griffige Beschichtungen hergestellt werden. Besonders für die Umnutzung und Verbesserung von Gußasphalt-Oberflächen.
Verbrauch:	Verlaufbeschichtung ca. 2 mm: 1,8 kg/m²/mm
Farbton:	ca. RAL 1001, 1002, 7001, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040. Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.
Gebindegröße:	32 kg

Aushärtungszeiten:

Untergrundtemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar nach	16 Stunden	10 Stunden	6 Stunden
voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Was Bauherren, Planer und Verarbeiter wissen müssen

Seit März 2009 benötigen Bauprodukte nach DIN EN 13813 **in Aufenthaltsräumen** den Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit in Form einer Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (AbZ). Als Folge daraus müssen alle dort eingesetzten reaktionsharzgebundene Bodenbeschichtungssysteme nach dem **AgBB**-Bewertungsschema geprüft werden.

Das **AgBB**-Schema ist ein Verfahren, welches das Ausgasungsverhalten von Baustoffen misst und beurteilt. Die Messung erfolgt in einer Emissionskammer unter definierten Bedingungen, die sich auf Temperatur, Luftfeuchte, Luftwechselraten und Kammerbeladung beziehen. Dabei werden die flüchtigen Bestandteile (VOC) qualitativ und quantitativ gemessen. Anschließend werden die erhobenen Werte anhand der NIK-Liste (niedrigste interessierende Konzentration) beurteilt.

Nur Produkte mit extrem geringen **VOC**-Emissionswerten, erhalten nach Ende der umfangreichen Prüfungen eine bauaufsichtliche Zulassung für den Einsatz in Aufenthaltsräumen.

Auf den nächsten Seiten stellen wir ihnen eine Auswahl von geprüften und zugelassenen AgBB-Produktsystemen vor.

Als Aufenthaltsräume gelten:

- Arbeits-, Geschäfts- und Verkaufsräume
- Schulräume, Krankenzimmer, Sporthallen
- Werkstätten, Gaststätten, Küchen
- Wohnräume, Schlafräume, Kinderzimmer

Keine Aufenthaltsräume sind:

- Flure, Treppenhäuser und Abstellräume
- Toiletten, Wasch und Trockenräume
- Produktions-, Montage- und Lagerhallen

GEPRÜFT · EMMISIONSARM · GEMÄSS AgBB-SCHEMA · ÜBERWACHTES PRODUKTSYSTEM · eurofins

gBB Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Sikafloor®-169

AgBB-geprüftes, transparentes, vergilbungsarmes Epoxidharz für Beschichtungen und Beläge mit Graniteffekt

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- Allround-Bindemittel zur Herstellung anspruchsvoller Optiken
- geprüft gemäß AgBB-Prüfkriterien
- geringe VOC-Emission
- total solid
- vergilbungsarm
- gute mechanische Beständigkeit

GEPRÜFT · EMMISIONSARM · GEMÄSS AgBB-SCHEMA · ÜBERWACHTES eurofins PRODUKTSYSTEM

Anwendungsgebiete:	Zur Herstellung optisch anspruchsvoller Beschichtungen und Beläge. Zur Versiegelung und zur Herstellung von Colorquarzbelägen, Deckversiegelung für Einstreubeläge oder im Überschuss mit Sikafloor Colorchips abgestreuten Flächen. Bindemittel für Sika DecoFloor-Optiken mit **Graniteffekt**. Hierzu wird eine Mischung aus Sikafloor-169 und Sika DecoFiller hergestellt.
Verbrauch:	je nach Anwendung (siehe Produktdatenblatt)
Farbton:	transparent Sika DecoFiller in 15 Farbtönen lieferbar, davon 8 Farbtöne lagerhaltig
Gebindegrößen:	Sikafloor-169: 10 kg Sika DecoFiller: 15 kg

Aushärtungszeiten:

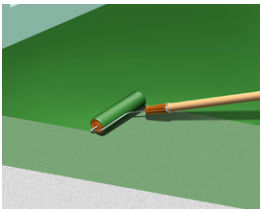
Untergrundtemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar nach	24 Stunden	12 Stunden	6 Stunden
voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Sikafloor®-266 CR

AgBB-geprüfte, selbstverlaufende 2-K-Epoxidharz-beschichtung für Aufenthaltsräume

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- geringe VOC- und Partikelemission
- AgBB-Zulassung
- rutschhemmende Ausführung möglich
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- leicht zu reinigen
- total solid
- Anwendung als Verlaufs-/Struktur-beschichtung und Versiegelung



GEPRÜFT · EMMISIONSARM GEMÄSS AgBB-SCHEMA · ÜBERWACHTES eurofins PRODUKTSYSTEM

Anwendungsgebiete:	Speziell entwickelt für Beschichtungen und Beläge in Räumen mit hohen Anforderungen an die Raumluftqualität (geringe VOC- und Partikelemission; z.B. Reinräume der Halbleiterindustrie). Für Flächen mit normaler bis mittelschwerer Beanspruchung auf Beton- und Zementestrichen, insbesondere in Aufenthalts-räumen gemäß AgBB-Richtlinien und DIBt-Zulassungsgrundsätzen. Zur Ausbildung rutschhemmender Beschichtungen, z.B. in Gefängniszellen etc.
Verbrauch:	Als Verlaufsbeschichtung 1,5 – 3,0 mm (< 20°C): 1 Gew.-T. Sikafloor-266 CR (1,9 kg/m²) plus 0,3 Gew.-T. QS F 34 (0,3 kg/m²) Als Versiegelung: 0,4-0,6 kg/m² je Arbeitsgang (2 AG) auf einer Grundierung aus Sikafloor-156
Farbton:	in vielen Farbtönen lieferbar
Gebindegröße:	25 kg

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+ 15 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Sikafloor®-156	min. 24 Std. – max. 6 Tage	min. 12 Std. – max. 4 Tage	min. 8 Std. – max. 2 Tage
Sikafloor®-266 CR	min. 24 Std. – max. 4 Tage	min. 12 Std. – max. 2 Tage	min. 6 Std. – max. 24 Std.

Aushärtung **Sikafloor®-266 CR**	+ 15 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar	48 Std.	36 Std.	24 Std.
leicht belastbar	6 Tage	4 Tage	2 Tage
voll belastbar	10 Tage	7 Tage	5 Tage

Sikafloor®-300 N/-330

AgBB-geprüfte, hochelastische, dekorative
2-K-Polyurethanbeschichtungen für Aufenthaltsräume

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- geringe VOC-Emission
- AgBB-Zulassung
- UV-beständig und lichtecht (Sikafloor-300 N)
- sehr hoher Steh- und Gehkomfort
- trittschalldämmend
- rißüberbrückend
- sehr gute Verlaufseigenschaften
- gute mechanische Beständigkeit

GEPRÜFT · EMMISIONSARM · GEMÄSS AgBB-SCHEMA · ÜBERWACHTES eurofins PRODUKTSYSTEM

Anwendungsgebiete:	Dekorative, elastische Beschichtungen für Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Großraumbüros, Verkaufs- und Ausstellungsräume, Eingangshallen und Museen. Nicht für Außenanwendungen. Als Versiegelungen (Systembestandteil) werden Sikafloor-304 W (transparent) und Sikafloor-305 W (pigmentiert) verwendet. Für die Anwendung siehe jeweiliges Produktdatenblatt.
Verbrauch:	2,6 kg/m² für 2 mm Standardschichtdicke bei Sikafloor-300 N 2,8 kg/m² für 2 mm Standardschichtdicke bei Sikafloor-330
Farbton:	nahezu alle Farbtöne lieferbar
Gebindegröße:	20,0 kg

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Sikafloor®-156	max. 3 Tage	max. 2 Tage	max. 24 Std.

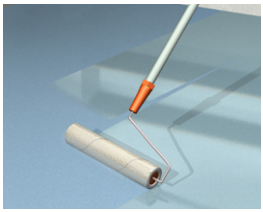
Aushärtung **Sikafloor®-300 N / -330**	+ 10 °C 300 N / 330	+ 20 °C 300 N / 330	+ 30 °C 300 N / 330
begehbar	48 Std. / 24 Std.	30 Std. / 18 Std.	20 Std. / 16 Std.
belastbar	10 Tage / 72 Std.	7 Tage / 60 Std.	5 Tage / 48 Std.

Sikafloor®-304 W

AgBB-geprüfte, UV-stabile, transparente, matte, wässrige 2-K-Polyurethanversiegelung

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- AgBB-Zulassung
- UV-stabil
- vergilbungsarm
- geruchsarm
- leicht zu reinigen
- wasserbasierend
- matte Oberfläche



GEPRÜFT · EMMISIONSARM · ÜBERWACHTES PRODUKTSYSTEM · eurofins · GEMÄSS AgBB-SCHEMA

Anwendungsgebiete:	Kopfversiegelung auf Sikafloor-300 N, Sikafloor-266 CR, sowie auf anderen Epoxyd- bzw. Polyurethanharz basierenden Beschichtungen zur dekorativen Aufwertung. Für Flächen mit normaler Beanspruchung auf Beton- und Zementestrichen, insbesondere in Aufenthaltsräumen gemäß AgBB-Richtlinien und DIBt-Zulassungsgrundsätzen. Bestandteil der Sika ComfortFloor- und Sika DecoFloor-Systeme.
Verbrauch:	1-2 x Sikafloor-304 W mit ca. 0,13 kg/m² pro Arbeitsgang
Farbton:	transparent-matt
Gebindegröße:	7,5 kg

Aushärtung **Sikafloor®-304 W**	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
begehbar	30 Std.	16 Std.	12 Std.
leicht belastbar	48 Std.	24 Std.	18 Std.
voll belastbar	6 Tage	4 Tage	3 Tage

Empfohlene Verarbeitungsgeräte

Tipps aus der Praxis für die Praxis:

Beschichtungsart	Sikafloor®- Produkte	Verarbeitungsgeräte	Verarbeitung
Grundierung	**Sikafloor®-156** **Sikafloor®-161**	Nylon-/Microfaserrolle (kurzflorig, lösemittelbeständig) und Bodenbürste	rollen und einbürsten
Kratz- oder Egalisierspachtelung	**Sikafloor®-156/161** + Quarzsand F 34 + Stellmittel T	Kaupp-Spachtel (Doppelblatt aus Stahl) **oder** Hartgummi-Rakel, Traufel oder Kelle	über Korn abziehen
Versiegelung	**Sikafloor®-Multicryl Plus** **Sikafloor®-2530 W** **Sikafloor®-304 W** **Sikafloor®-305 W**	**fusselfreie** Nylon-/Veloursrolle (kurzflorig, lösemittelbeständig)	im Kreuzgang rollen
Beschichtung (2mm) *Oberfläche glatt*	**Sikafloor®-264** **Sikafloor®-266 CR** mit Quarzsand F 34 (0,1-0,3 mm) **Sikafloor®-310**	Zahnrakel mit Zahnleiste Dreiecksform (3,8 x 5,7mm; Zahnblatt-Nr. 25) **und** Stachelrolle, Nagelschuhe	aufziehen entlüften
Einstreubeschichtung *Oberfläche rau*	**Sikafloor®-264/266 CR** + Abstreuung mit Quarzsand 0,4-0,7 mm + **Sikafloor®-264/266 CR** (Versiegelung)	Hartgummi-Rakel **oder** doppel-lippiger Rakel/Gummischieber Nylonrolle	aufziehen im Überschuß absanden Kopfversiegelung im Kreuzgang rollen
Beschichtung *elastisch*	**Sikafloor®-300 N** **Sikafloor®-330**	Kaupp-Spachtel (Doppelblatt aus Stahl), Traufel oder Zahnrakel mit Zahnleiste Dreiecksform (3,8 x 5,7mm; Zahnblatt-Nr. 25) und Stachelrolle, Nagelschuhe	aufziehen entlüften

Bezugsquelle für Verarbeitungsgeräte: z. B. Polyplan Werkzeuge GmbH, 22439 Hamburg, www.polyplan.com

Vor Verwendung und Verarbeitung der Produkte ist stets das aktuelle Produktdatenblatt zu beachten. Alle Geräteempfehlung ohne Gewähr.

Kalkulationshinweise

Erfahrungswerte für die Baustelle:

Arbeitsschritt	Circa Materialverbrauch	Zeitansatz in Min/m² je Arbeitsgang*
Grundierung	0,3-0,5 kg	4,00 min.
Kratzspachtelung/Egalisierung	0,8 kg Harz und ca. 0,8 kg Quarzsand je mm Schichtdicke	8,00 min.
farbige Versiegelung	0,25 kg je Arbeitsgang	5,00 min.
Beschichtungen mit Spachtel	1 kg -1,8 kg je mm Schichtdicke	8,00 min.
vollflächige Abstreuung einer Beschichtung	5-6 kg Quarzsand	7,00 min.
überschüssigen Sand entfernen		8,00 min.
Kopfversiegelung auf glatten Beschichtungen		4,00 min.
Kopfversiegelung auf eingestreuten Beschichtungen	ca. 0,7 kg	7,00 min.
Hohlkehle 5cm auf 5cm	ca. 3 kg je Meter	8,00 min. je Meter
loses abchipsen		2,00 min.
vollflächiges abchipsen		4,00 min.
mattieren der Beschichtung		3,00 min.
entlüften der Beschichtung		2,00 min.

* Diese Abgaben stellen Erfahrungswerte dar und sind nur auf die reinen Verarbeitungszeiten bezogen. Zeitliche Zusatzaufwendungen wie z. B. Anfahrt, Mischzeiten, Absperrungen, etc. sind hier nicht berücksichtigt.

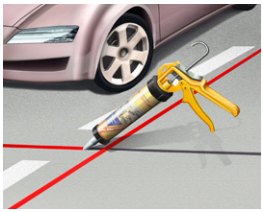
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass anhand dieser Angaben keinerlei Rechtsanspruch geltend gemacht werden kann. Der Verarbeiter ist für seine Kalkulation selbst verantwortlich.

Powered by i-Cure® Technology

Sikaflex®-PRO 3

Elastischer, 1-komponentiger Polyurethan-Dichtstoff mit hoher Beständigkeit

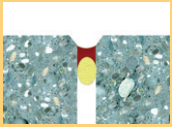
- hoch belastbar
- blasenfreies Aushärtungssystem
- ausgezeichnete Haftung an üblichen Baustoffen
- hohe Beständigkeit gegen Chemie, Wasser und Mechanik
- geringe Kerbempfindlichkeit
- zulässige Gesamtverformung 25 %



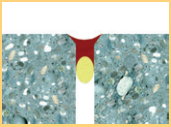
Anwendungsgebiete:	Vielseitig einsetzbarer Dichtstoff für die Bereiche Boden- und Anschlussfugen auch in sehr stark belasteten Bereichen. Sikaflex-PRO 3 eignet sich sogar für Fugen von Klär- und Abwasseranlagen (mit kommunalem Abwasser) sowie im Tunnelbau. Nicht eingesetzt werden darf das Produkt im Bereich der Schwimmbadfugen. Als selbstverlaufende Type ist Sikaflex-PRO 3 SL einzusetzen.
Verbrauch:	je nach Fugenbreite
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: betongrau, kieselgrau 600 ml-Schlauchbeutel: diverse Farbtöne auf Anfrage lieferbar (uniweiß, betongrau, mittelgrau, kieselgrau, anthrazitgrau, schwarz)
Vorbehandlung:	**Sika® Primer-3 N:** auf porösen, saugfähigen, mineralischen Baustoffen, wie Beton, Porenbeton, Zementputz und Granit. Auf Metallen, z. B. Aluminium, Edelstahl etc. Sika-Haftreiniger 1: für Pulverlack und EP/PU-Beschichtungen (vorher anschleifen) Sika-Primer 215: für PVC (hart) und mineralische Untergründe in Anschlussfugen zwischen PVC-Elementen und dem Baukörper.

Fugenkonstruktion:

vorwiegend befahrene Fuge



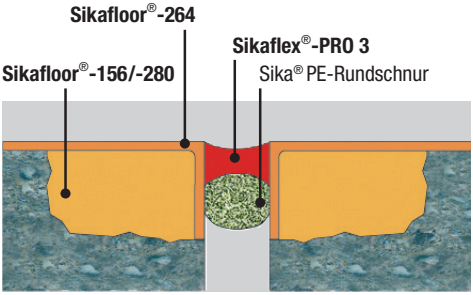
vorwiegend begangene Fuge



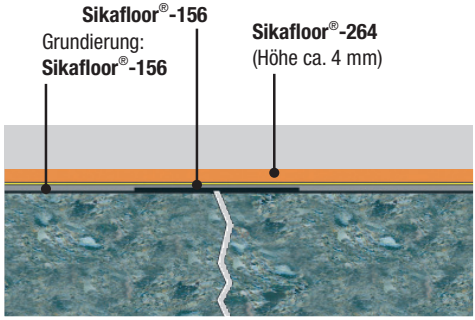
Verbrauchswerte für Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonteilen

Fugenbreite	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm
Fugentiefe	10 mm	12–15 mm	17 mm	20 mm	25 mm
Fugenlänge / 600 ml	~ 6 m	~ 2,5 – 3 m	~ 1,8 m	~ 1,2 m	~ 0,8 m
Fugenlänge / 300 ml	~ 3 m	~ 1,5 m	~ 0,9 m	~ 0,6 m	~ 0,4 m

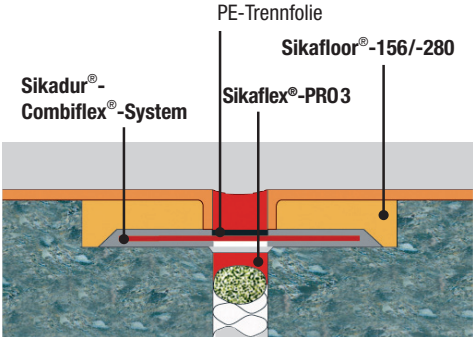
Detaillösungen für Fugen, Abläufe und Anschlüsse



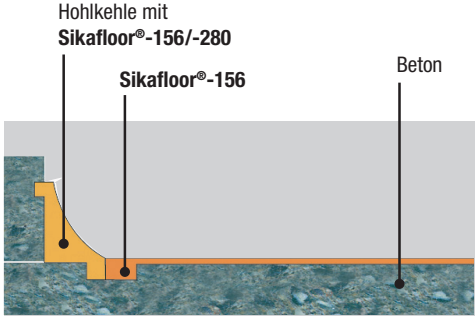
Unbefahrene Bewegungsfuge mit reparierten Fugenkanten



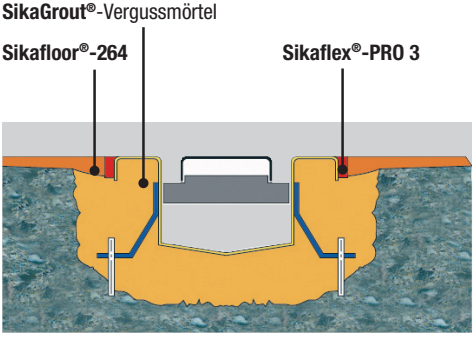
Reparatur von starren Rissen



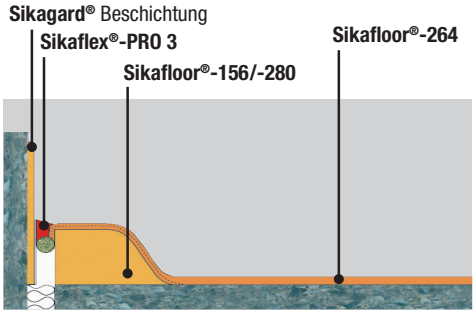
Unbefahrene, wasserdichte Bewegungsfuge



Starrer Wand-Bodenanschluss mit Hohlkehle



Bodenablauf



Bewegliche Wandanschlussfuge
(nicht empfohlen bei neuen Arbeiten)

Sikafloor® Farbtöne

RAL-Farben (Standardbereich in Preisgruppe 1)

ca. RAL 9010 | ca. RAL 9002 | ca. RAL 7035 | ca. RAL 7038 | ca. RAL 7032

ca. RAL 7040 | ca. RAL 7042 | ca. RAL 7037 | ca. RAL 7030 | ca. RAL 7023

Colorchips

reinweiss | fenstergrau | signalgrau | zinkgelb | signalblau | signalschwarz

Diese Farbtonkarte ist im Druckverfahren hergestellt, daher sind Farbtonabweichungen gegenüber den Originaltönen möglich. Diese sind drucktechnisch bedingt und können nicht beanstandet werden.

Sika Pflegemittelkonzept

Sikafloor Fußböden sind in der Regel starken Belastungen ausgesetzt. Gleichzeitig erfüllen sie hohe chemische und physikalische Anforderungen, sie sind dekontaminierbar und physiologisch unbedenklich. Eine optimale Pflege des Fußbodens unterstützt dessen Werterhaltung, eine hohe Arbeitssicherheit und gute hygienische Bedingungen. Der Einsatz eines Pflegefilms vermindert beispielsweise die Kratz-Verschmutzung und den Reinigungsaufwand. Er schützt den Belag, macht ihn strapazierfähiger, erhält langfristig eine gute Optik und verlängert damit seiner Lebensdauer.

Konkrete Empfehlungen, welches Pflegekonzept für welches Sikafloor-Produkt geeignet ist, erhalten Sie in unserer neuen Reinigungs- und Pflegeanleitung für Sikafloor Fußböden unter www.sika.de

Sika-Exclusive

Das Prämienprogramm für Kunden

In Echtzeit zu den Prämien! - So einfach gehts:

1 EINLOGGEN

Unter www.sika-exclusive.de anmelden

2 EINGEBEN

Chargen-/Batch-Nr, Menge, Bezugsquelle eingeben
→ Sika-Points werden gutgeschrieben

3 EINPACKEN

Über den aktuellen Points-Stand informieren und aus vielen tollen Prämien auswählen

Know-how
vom Projekt ins Regal

Vor Verwendung und Verarbeitung der Produkte ist stets das jeweils aktuelle Produktdatenblatt zu beachten.
Es gelten unsere jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103 – 107
70439 Stuttgart
Tel. +49 711 80 09 - 0
Fax +49 711 80 09 - 321

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010156
FSC
www.fsc.org

HM/01.2012/7.500